

Wahl und Wanderpokal beschäftigten Schützen

Hans-Jürgen Severin neuer Rendant – Pokal für Süden

Allagen. (thof) Ein neuer Rendant wurde gesucht und die Mitglieder der Allagener St. Sebastianus-Schützen fanden ihn. Die anwesenden Schützenbrüder wählten in ihrer Jahreshauptversammlung Hans-Jürgen Severin in das Amt, das seit dem plötzlichen Tod von Franz Schröder nicht besetzt war. Zur Wahl gestanden hatte außerdem Peter Schulte-Hense, so daß sich die Versammlung zwischen zwei qualifizierten Bewerbern zu entscheiden

hatte. Mehrheitlich übertrugen die Schützen Hans-Jürgen Severin das Amt. Einstimmig wiedergewählt wurde auch Major Wolfgang Rusche.

Zuvor hatten die Schützen an einem Hochamt teilgenommen. Präses Ernst Müller rief den Kirchenbesucher in seiner Predigt noch einmal die Wertigkeit der Schützengrundsätze „Glaube, Sitte, Heimat“ in das Gedächtnis und mahnte, den Glauben nicht in den Hintergrund tre-

ten zu lassen.

Bei der anschließenden Versammlung ging Oberst Dieter Beckschäfer ausführlich auf die Aktivitäten des Vereins ein. Vorstandssitzungen, Teilnahmen an örtlichen und überörtlichen Versammlungen, Arbeitseinsätze an der Möhnetalhalle sorgten dafür, daß wahrlich keine Langeweile aufkam. Besonderer Dank des Oberst galt den vielen Helfern bei den Arbeitseinsätzen. Hervorzuheben ist hier sicherlich die Renovierung der Herrentoiletten, die mit einem finanziellen Aufwand von rund 60 000 Mark zu Buche schlugen.

Unter dem Jubel der Mitglieder der Südkompanie konnte Hauptmann Winfried Risse dann den Wanderpokal der Bruderschaft aus den Händen von Major Wolfgang Rusche entgegen nehmen. Der Pokal geht nun endgültig in den Besitz der Südkompanie über – schließlich wurde er bereits zum fünften Mal errungen – und erhält einen Ehrenplatz in der Vitrine im Clubhaus des TuS Allagen.

Terminbekanntgaben, Diskussionen zu Schützenfest-Fragen und der Hinweis auf das bevorstehende 175-jährige Jubiläum der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft im Jahr 1998 schlossen den offiziellen Teil der Versammlung.



Fünfmal errang die Südkompanie den Wanderpokal. Dafür darf sie ihn jetzt behalten. Major Wolfgang Rusche (links) gratuliert Kompanieführer Winfried Risse. Foto: Franke